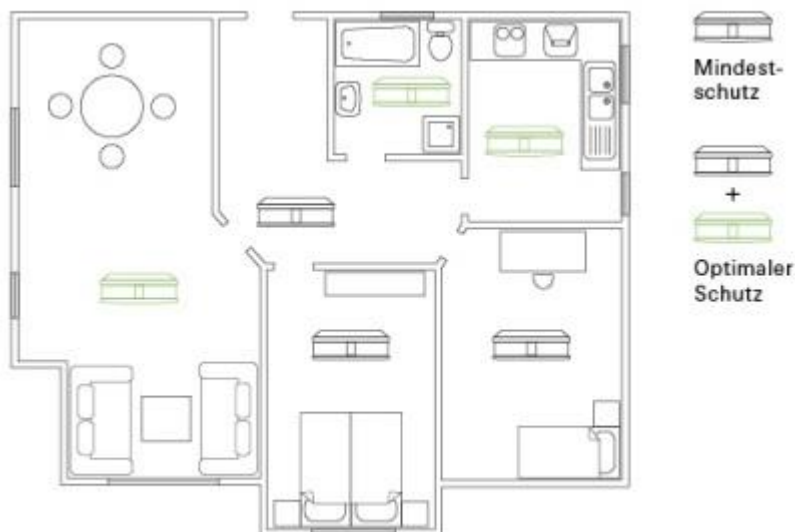




Monasteria
Brandschutz

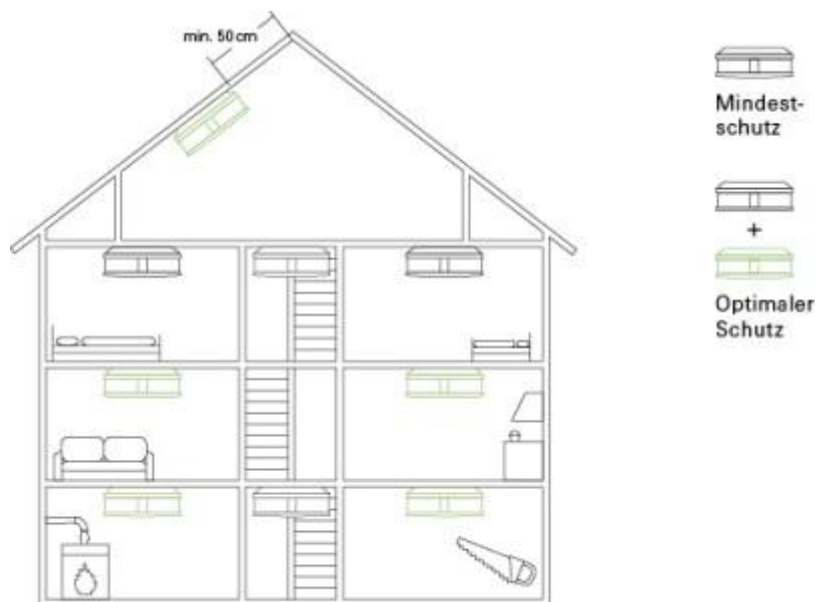
Installationshinweise für Rauchwarnmelder

An welchen Stellen Rauchwarnmelder positioniert werden sollten, um einen Mindestschutz zu gewährleisten, unterscheidet sich je nach Bauweise von Haus oder Wohnung. In eingeschossigen Wohnungen gehört zumindest der im Brandfall häufig genutzte Flur zur Mindestausstattung. In Gebäuden mit mehreren Stockwerken kommen die Hausflure einer jeden Etage hinzu. Für einen optimalen Schutz ist allerdings eine Ausstattung aller Räume empfehlenswert.



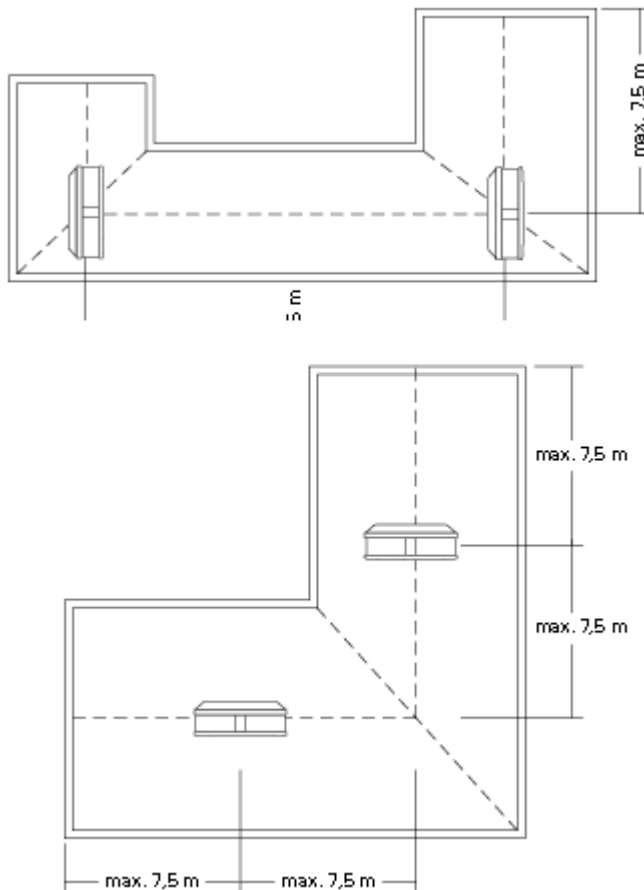
Montageorte in der Wohnung

Vorzugsweise sollten Rauchmelder vor bzw. in Schlafräumen installiert werden, damit die Bewohner im Brandfall alarmiert werden. Optimal ist es, wenn der Rauchmelder in der Raummitte unter der Decke montiert wird, zumindest sollte ein Abstand von 50 cm zur Wand eingehalten werden. Wenn alle Räume ausgestattet werden, muss der Wasserdampf in Küche und Bad berücksichtigt werden. Um Falschalarme durch Kochen oder Duschen zu vermeiden, empfiehlt sich besonders in kleinen Räumen die Möglichkeit zur 15-minütigen Deaktivierung der Streulichtmessung.



Montageorte im Haus

In Gebäuden mit mehreren Stockwerken kommt zur Grundausstattung in den Wohnungen mindestens ein Rauchmelder pro Etagenflur hinzu. In größeren Häusern können die Rauchmelder vernetzt werden, um die gesamte Wohnfläche abzusichern. Löst ein Rauchmelder Alarm aus, aktiviert er alle angeschlossenen Rauchmelder, die dann ebenfalls Alarm geben. So werden die Bewohner auch im Schlafzimmer geweckt, wenn der Rauchmelder im Keller Rauch oder Wärme registriert.



Besondere Raumgeometrien

In L-förmigen Räumen oder Fluren sollten die Rauchmelder auf den Gehrungslinien installiert werden. Bei großen L-förmigen Räumen ist dabei jeder Schenkel wie ein eigenständiger Raum zu betrachten.

Ungeeignete Montageorte

Um Fehlalarme zu vermeiden, sollte die Montage eines Rauchmelders nicht erfolgen:

- in der Nähe von Feuerstätten oder offenen Kaminen
- direkt an einer metallischen Oberfläche
- in weniger als 1 m Abstand von Klimaanlage und Belüftungsschächten
- in weniger als 6 m Abstand von Heizluftauslässen
- in weniger als 50 cm Abstand von Leuchtstoff- und Energiesparlampen
- in Räumen mit einer Deckenhöhe von mehr als 4,50 m
- in weniger als 50 cm Abstand zum Dachfirst
- in Räumen mit Temperaturen unter -5 °C bzw. über $+55\text{ °C}$